

Tuberkulose

Informationen für Menschen aus der Ukraine

Stand: 08. Juli 2022

Die Tuberkulose ist eine Infektionserkrankung, die durch Bakterien verursacht wird und gut behandelbar ist, wenn sie rechtzeitig erkannt wird. Dann heilt sie in der Regel folgenlos aus. Unentdeckt und nicht behandelt, kann die Tuberkulose aber auch lebensbedrohlich werden, deshalb ist es so wichtig, dass eine Infektion mit den Tuberkuloseerregern so früh wie möglich erkannt wird.

Warum es wichtig ist, dass man sich untersuchen lässt

Eine Tuberkulose ist mit Antibiotika gut behandelbar, wenn sie früh erkannt wird. Wenn sie nicht erkannt wird, kann sie über die Atemluft übertragen werden. Das Risiko schwer zu erkranken ist dabei für Säuglinge und Kleinkinder sehr groß, weil ihre körpereigene Abwehr noch nicht so stark ist. Aber auch ältere Menschen gehören zu den Risikogruppen. Mit einer Untersuchung können auch bislang noch symptomfreie Infektionen entdeckt und behandelt werden. Die Untersuchung dient also der persönlichen Vorsorge. Gleichzeitig wird die Ausbreitung von Tuberkulosefällen verhindert, wenn möglichst früh Infektionen erkannt und behandelt werden.

Wie läuft die Untersuchung auf Tuberkulose ab?

Eine ansteckende Lungentuberkulose lässt sich am zuverlässigsten durch das Röntgen des Brustkorbs (Thorax) erkennen. Haut-, Spuck- und Bluttests sind im Vergleich nicht so zuverlässig und werden in der Regel nur bei Personen eingesetzt, für die die Röntgenuntersuchung nicht empfohlen wird (zum Beispiel Schwangere, Kinder unter 15 Jahren).

Bei der Röntgenuntersuchung werden Bilder von bestimmten Bereichen des Körpers erstellt. Die dabei genutzte Röntgenstrahlung wird auf die Bereiche begrenzt, in denen eine Veränderung vermutet wird. Eine Lungentuberkulose kann anschließend von einem Arzt oder einer Ärztin auf den Bildern erkannt werden.

Aufgrund der technologischen Entwicklungen ist die Röntgenuntersuchung mit einer sehr geringen Strahlendosis verbunden.

Die Belastung durch die Strahlen ist daher sehr gering.

Ob für Sie eine Untersuchung auf Tuberkulose in Frage kommt, besprechen Sie am besten mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin.

So können Sie sich und andere am besten schützen.

Und wenn eine Tuberkulose entdeckt wird?

Tuberkulose ist gut behandelbar und früh entdeckt, heilt sie meist folgenlos aus. Sie wird mit einer Kombination aus Medikamenten – meist vier verschiedene Antibiotika – behandelt, die gemeinsam eine hohe Wirksamkeit entfalten. Die Medikamente werden über mehrere Monate eingenommen. Dies ist äußerst wichtig, da die Erreger ansonsten resistent, also unempfindlich gegen die Medikamente werden können. Eine abgebrochene medikamentöse Behandlung sollte schnellstmöglich fortgesetzt werden, damit die Tuberkulose erfolgreich ausheilen kann.

Infobox Tuberkulose

Die Tuberkuloseerreger befallen überwiegend die Lunge. Zu den ersten Krankheitszeichen gehört Husten. Die Erreger können aber auch andere Organe befallen und schwere Erkrankungen hervorrufen. Tuberkulose wird meist von Mensch zu Mensch übertragen. Bei einer offenen Lungentuberkulose scheiden Erkrankte die Erreger vor allem beim Husten und Niesen aus. Diese können anschließend von anderen Menschen eingeatmet werden und eine Infektion hervorrufen. Typische Beschwerden einer Tuberkulose sind länger anhaltender Husten, gelegentlich mit blutigem Auswurf und Schmerzen beim Atmen. Neben Müdigkeit und Abgeschlagenheit können auch Appetitmangel, Gewichtsverlust, leichtes Fieber und (nächtliches) Schwitzen auftreten. Ähnliche Krankheitszeichen können auch bei anderen Erkrankungen auftreten. Daher ist bei diesen Krankheitszeichen eine Untersuchung sehr wichtig.

Sollten Sie Krankheitszeichen bei sich oder in Ihrem Umfeld feststellen, die auf eine Tuberkulose hinweisen, ist es wichtig, Abstand zu halten. Erkrankte Personen sollten umgehend zu einem Arzt oder einer Ärztin gehen, denn: Je früher eine Lungentuberkulose erkannt und behandelt wird, umso besser sind die Heilungschancen – und umso geringer ist das Risiko, Personen im Umfeld anzustecken.

Mehr Informationen in ukrainischer Sprache:



- [1. Informationen in einfacher Sprache](#)
- [2. Erregersteckbrief Tuberkulose](#)
- [3. Hilfe und Beratung](#)

